



Wie wohnen und leben wir zukünftig in Ostholstein ?

Fragebogen an Einwohner im Kreis Ostholstein über 60 Jahre

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der demografische Wandel bringt es mit sich: die Zahl der älteren Einwohner Ostholsteins steigt zunehmend an. Damit ändern sich auch die Anforderungen an öffentliche und private Dienstleistungen. Der Kreis Ostholstein möchte in Zusammenarbeit mit dem Kreissenorenbeirat durch diese Fragebogenaktion Ihre Meinung zu Ihren Bedürfnissen und deren Erfüllung besser kennen lernen. Wir möchten Sie bitten, sich ein wenig Zeit für die Beantwortung der Fragen zu nehmen, die sich mit Ihrem Wohnumfeld, den Dienstleistungen, die Sie in Anspruch nehmen, oder auch der Mobilität im ländlichen Raum beschäftigen. Selbstverständlich ist die Befragung anonym.

Die Ergebnisse sollen in die weiteren Planungen zu Ihrem Nutzen einfließen. Die Befragung ist an Personen gerichtet, die 60 Jahre und älter sind. Wenn Sie in ihrem Haushalt 2 oder mehr Personen über 60 Jahre sind, füllen Sie bitte jeder einen Fragebogen aus. Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens 21.12.2005 wieder bei der Stelle ab, an der er Ihnen ausgehändigt wurde, oder schicken Sie ihn an:

Kreis Ostholstein, Fachdienst 6.61, Lübecker Straße 41, 23701 Eutin.

Wir wünschen uns und Ihnen gute Ergebnisse und bedanken uns für Ihre Mühe.

Handwritten signature of Reinhard Sager in black ink.

Reinhard Sager
Landrat

Handwritten signature of Arnold Stendel in black ink.

Arnold Stendel
Vorsitzender
des Kreissenorenbeirates

1 Wo wohnen Sie in Ostholstein?

Name der Stadt/Gemeinde _____

2 Wohnen Sie

- zur Miete in Ihrem eigenen Haus in Ihrer eigenen Wohnung
- in einem Alten- oder Pflegeheim in einer Behinderteneinrichtung
- in einer Senioren-Wohnanlage mit Service oder einer Einrichtung des betreuten Wohnens
-

3 Sind Sie nach 1995 in den Kreis Ostholstein gezogen?

- ja nein

Wenn ja, wann _____ (Jahr) und aus welchem Bundesland ?

- Schleswig-Holstein und zwar Lübeck Kiel anderer Kreis
- anderes Bundesland und zwar _____
-

4 Wie alt sind Sie?

Ich bin _____ Jahre alt weiblich männlich

5 Wie viele Personen umfasst Ihr Haushalt?

Anzahl der Personen: _____

6 Sind Sie noch erwerbstätig?

- ja, hauptberuflich ja, nebenberuflich nein
-

7 Mobilität

Haben Sie in Ihrem Haushalt einen Pkw mehrere Pkws keinen Pkw

Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel? ja, gelegentlich ja, häufig nein

wenn ja, welche Verkehrsmittel nutzen Sie? Bahn Bus Taxi AnrufBus

Kennen Sie den AnrufBus? ja nein

8 Ehrenamt

Sind Sie ehrenamtlich tätig? ja nein

9 Was schätzen Sie besonders an Ihrem jetzigen Wohnumfeld?

(Mehrfachnennungen möglich)

Eigenschaften	eher gut	eher schlecht
Ruhe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kultur- und Freizeitangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherheit und Sauberkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstleistungsangebot (Post, Bank, Ärzte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrsanbindung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zentrale Lage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges : _____		
Sonstiges : _____		

10 Beabsichtigen Sie, von Ihrem derzeitigen Wohnsitz fortzuziehen?

- ja, ich fühle mich in meinem Wohnumfeld nicht wohl und plane deshalb umzuziehen
- in eine Wohnanlage mit Betreuung / Service
 - in ein Alten- und Pflegeheim
 - in eine Behinderteneinrichtung
 - in eine andere Wohnung mit einem besseren Wohnumfeld
- nein, alles in allem überwiegen die Vorteile und ich möchte hier wohnen bleiben

11 Welche Dienstleistungen nutzen Sie bereits? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Essen auf Rädern oder ähnlichen Service | <input type="checkbox"/> Einkäufe per Internet |
| <input type="checkbox"/> Einkaufservice durch ortsansässige Unternehmen | <input type="checkbox"/> Einkaufen per Katalog / Bestellung per Telefon |
| <input type="checkbox"/> Hausbesuche (Friseur, Masseur, Fußpflegedienst, Abhol- und Bringdienst) | <input type="checkbox"/> Bankgeschäfte am PC (Homebanking) |
| <input type="checkbox"/> sonstige _____ | <input type="checkbox"/> Ich nutze bisher keine der genannten Dienstleistungen |

Erhalten Sie personelle Unterstützung durch nicht im Haushalt lebende Angehörige (Hilfe im Haushalt, Hilfe beim Einkaufen, Fahrdienst usw.)?

- nein ja, und zwar _____

12 Wie gestalten Sie Ihre Freizeit? (Mehrfachnennungen möglich)

<input type="checkbox"/> Ich bleibe gern zu Hause	<input type="checkbox"/> Ich beschäftige mich gern mit PC und Internet
<input type="checkbox"/> Ich bin viel unterwegs	<input type="checkbox"/> Ich kaufe gern ein
<input type="checkbox"/> Ich arbeite gern im Haus und im Garten	<input type="checkbox"/> Ich reise gern
<input type="checkbox"/> Ich gehe gern ab und zu mal aus (Essen, Theater, Kino, Konzerte usw.)	
<input type="checkbox"/> Ich würde häufiger mal ausgehen, wenn ich geeignete Freunde oder Bekannte hätte	
<input type="checkbox"/> Ich habe folgende Hobbys: _____	

13 Gesetzt den Fall, Sie sind nicht mehr so mobil wie jetzt: welche Angebote möchten Sie nutzen? (Mehrfachnennungen möglich)

- Essen auf Rädern o. ähnlich Einkaufservice durch örtliche Händler
 Hausbesuche von Ärzten Abhol- und Bringdienste zu Veranstaltungen
 Einkaufen per Internet Hausbesuche (Friseur, Masseur, Fußpflegedienst ...)
 Einkaufen per Katalog / Bestellung per Telefon sonstige _____

Stellen Sie sich bitte vor, Sie oder die Mitglieder Ihres Haushaltes können die täglichen Arbeiten im Haushalt nicht mehr eigenständig verrichten. Wie würden Sie vorgehen?

	ja, das würde ich machen	weiß nicht	nein, das würde ich eher nicht machen
<input type="checkbox"/> zu Hause wohnen bleiben und ...			
nicht zum Haushalt gehörende Angehörige um Hilfe bitten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freunde und Nachbarn um Hilfe bitten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstleistungen (Gärtner, Haushaltshilfe, Küchenhilfe usw.) in Anspruch nehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflege zu Hause mit ambulantem Pflegedienst organisieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Umzug ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu meinen Kindern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in eine Wohnanlage mit Service / Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in ein Senioren-Pflegeheim / Altenheim	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in eine Einrichtung für Behinderte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in eine Senioren-Wohngemeinschaft (WG)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie wollen Sie Einrichtungen erreichen, wenn Sie keinen Pkw mehr zur Verfügung haben?

- mit öffentlichen Verkehrsmitteln durch Fahrdienste (Taxen)
 mit Nachbarn, Verwandten und Bekannten
 durch andere Möglichkeiten, z. B. _____

14 Kaufkraftermittlung

Für eine genauere Einschätzung der Situation möchten wir Sie abschließend noch um eine Information über Ihr **Haushaltseinkommen** bitten. Die Beantwortung dieser Frage ist Ihnen selbstverständlich freigestellt.

Durchschnittliches Netto-Einkommen für ihren gesamten Haushalt

- unter 500 € zwischen 500 und 1.000 € zwischen 1.000 und 2.000 €
 zwischen 2.000 und 3.000 € zwischen 3.000 und 4.000 €
 zwischen 4.000 und 5.000 € über 5.000 €

Vielen Dank für Ihre Mühe